

Empfehlenswerte Steinobst-Sorten

Süßkirschen

Im Hausgarten sind Bäume auf schwachwachsenden Unterlagen wie GiSelA 5, GiSelA 3 bzw. den neuen Weigi 1 und Weigi 2, jeweils in Verbindung mit Spindelerziehung, empfehlenswert (siehe Merkblatt 3159). Beachten Sie, dass nur früh reifende Sorten bis Kirschwoche 3-4 als madenfrei eingestuft werden.

Hauptsorten	Reifezeit *)	Anmerkungen
Burlat	2. - 3. Kirschwoche (Frühsorte)	Bewährte Standardsorte der frühen Reifezeit; stark wüchsige Sorte
Bellise	3. - 4. Kirschwoche	Wüchsige, ertragreiche Neuheit mit guter Fruchtqualität und längerem Erntefenster
Summit	4 - 5. Kirschwoche	große, feste Früchte mit gutem Geschmack. Kompakter Wuchs, platzanfällig
Sylvia	5. - 6. Kirschwoche	großfruchtig, fest, relativ platzfest; kompakter, sparriger Wuchs
Kordia (Ersatz für 'Hedelfinger')	6. Kirschwoche	relativ platzfest, sehr gute Qualität; nicht in Frühlagen (frostempfindliche Blüte)
Regina	7. Kirschwoche (Spätsorte)	Positiv in Ertrag, Qualität, Geschmack, Platzfestigkeit; Wachstum (verzweigt gut)

Neben- und Ergänzungssorten

- Weitere Frühsorten (madenfrei): 'Johanna', 'Merchant', sowie die neueren, selbstfruchtbaren Sorten: 'Celeste', 'Sweet Early', 'Early Star'
- Selbstfruchtbare Sorten (Reifezeit mittel bis spät), bekannt: 'Lapins', 'Sweetheart', 'Sunburst', 'Skeena' - diese jedoch in regenreichen Gebieten mit höherer Gefahr für Platzen und Monilia. 'Grace Star' hingegen relativ platzfest.

Sauerkirschen

Nur Monilia-festere Sorten als 'Schattenmorelle', 'Morellenfeuer' sinnvoll!

Sorten	Reifezeit *)	Anmerkungen
Karneol	6. Kirschwoche	süßsauer; großfruchtig, da schwacher Ertrag (Verbesserung durch Süß- oder andere Sauerkirschen als Befruchter)
Morina	6. - 7. Kirschwoche	sehr robuste, kaum verkahlende Sorte, süßsauer, geschmacklich gut, löst trocken vom Stiel, Befruchter sinnvoll
Safir	7. Kirschwoche	Reife vor 'Schattenmorelle', guter Träger; leichter, aber tolerierbarer Moniliabefall.
Ungarische Traubige	6.-7. Kirschwoche	robust, vielseitig verwendbar, z.T. selbstfruchtbar. Für warme Standorte.

Neu: 'Achat', 'Jade': sehr großfruchtige, mild-süßlich bis leicht-säuerliche Früchte, auch als Tafelobst. Bezüglich Monilia-Spitzendürre robuste Sauerkirschen.

*) Standort und Jahreswitterung beeinflussen die Reifezeit, die in Kirschwochen angegeben wird. Die Reifefolge innerhalb der Sorten bleibt im Allgemeinen gleich. Die erste Kirschwoche liegt gewöhnlich Ende Mai bis Anfang Juni.

Zwetsch(g)en

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Katinka	bereits ab Mitte Juli	frühe und z.T. sehr hohe Erträge; kleinere Frucht, jedoch qualitativ beste Frühsorte, gut steinlöslich; tolerant gegen Scharka!
Tegera	mittelfrüh, ab Anfang August	gute Erträge, steinlöslich, qualitativ gut, Ersatz für 'Ersinger'. Kurzes Erntefenster.
Hanita	Mitte bis Ende August	positiv hinsichtlich Geschmack, Größe und Ertrag; nachteilig: steiler Wuchs => Formieren sinnvoll; tolerant gegen Scharka!
Toptaste	Ende August bis Mitte September	sehr gute, feste Tafel- und Backfrucht mit langem Erntefenster. Vollreif süß, aromatisch; hervorragender Geschmack. Steinlöslichkeit erst bei voller Reife.
Cacaks Fruchtbare	Ende August/Anfang September	sehr ertragreiche, blau bereifte, backfähige Sorte in guter Qualität, die 1 bis 2 Wochen vor 'Hauszwetsche' reift. Scharka möglich! Bei Überbehang kleinere Früchte möglich. Daher bei kleinen Bäumen überzählige Früchte Ende Mai ausdünnen.
Hauszwetsche	Anfang bis Mitte September	geschmacklich hochwertig, jedoch anfällig (Scharka , Rost, Narrenkrankheit) und später Ertragsbeginn; sinnvoll: großfruchtige Typen (Auslesen) wie 'Schüfer', 'Meschenmoser', 'Etscheid'.
Haroma	Mitte September	Hoher Ertrag; dennoch geschmacklich gute Sorte mit orange-farbenem Fruchtfleisch. Darf nicht zu früh geerntet werden!

Neu: Scharka-hypersensible Sorten

In Gebieten mit starkem Befall der Scharkakrankheit (= Virusbefall, der nicht bekämpft werden kann: befallene Bäume müssen gerodet werden) stellen die hypersensiblen, ab September reifenden '**Jojo**', '**Jofela**', '**Joganta**' (eine großfruchtige Tafelsorte) Alternativen dar.

Mirabellen

- '**Mirabelle von Nancy**': runde, kirschgroße gelbe Früchte mit z.T. rötlichen Punkten. Bewährte wohlschmeckende Sorte ab Mitte/Ende August
- Neu: '**Aprimira**': Frucht mirabellenähnlich, länglich-oval; gelb mit pink-orangefarbenen Backen; fest, süß, feines Aroma. Langes Erntefenster: 3 Wochen ab Mitte/Ende August

Renekloden

- '**Große Grüne Reneklode**': bewährte Sorte, grün-gelbe Frucht, sehr süß
- '**Graf Althans**': violettblaue Haut, fein säuerlicher Geschmack

Pfirsich

Folgende Sorten haben geringere Probleme mit der gefürchteten Kräuselkrankheit:

- '**Benedicte**': Reife Anfang bis Mitte August; geschmacklich gute, weißfleischige Sorte
- '**Fruteria**': Reife Anfang August, weißfleischig, süß im Geschmack

Aprikose

'**Hargrand**', '**Goldrich**' und '**Bergeron**' stellen bezüglich Größe, Optik und vor allem Geschmack eine Verbesserung des Sortimentes dar!

Neu: '**Kioto**' (sehr ertragreich), '**Pinkcot**' (Synonym: Pinkaprikose)

Aktualisiert: Mai 2016